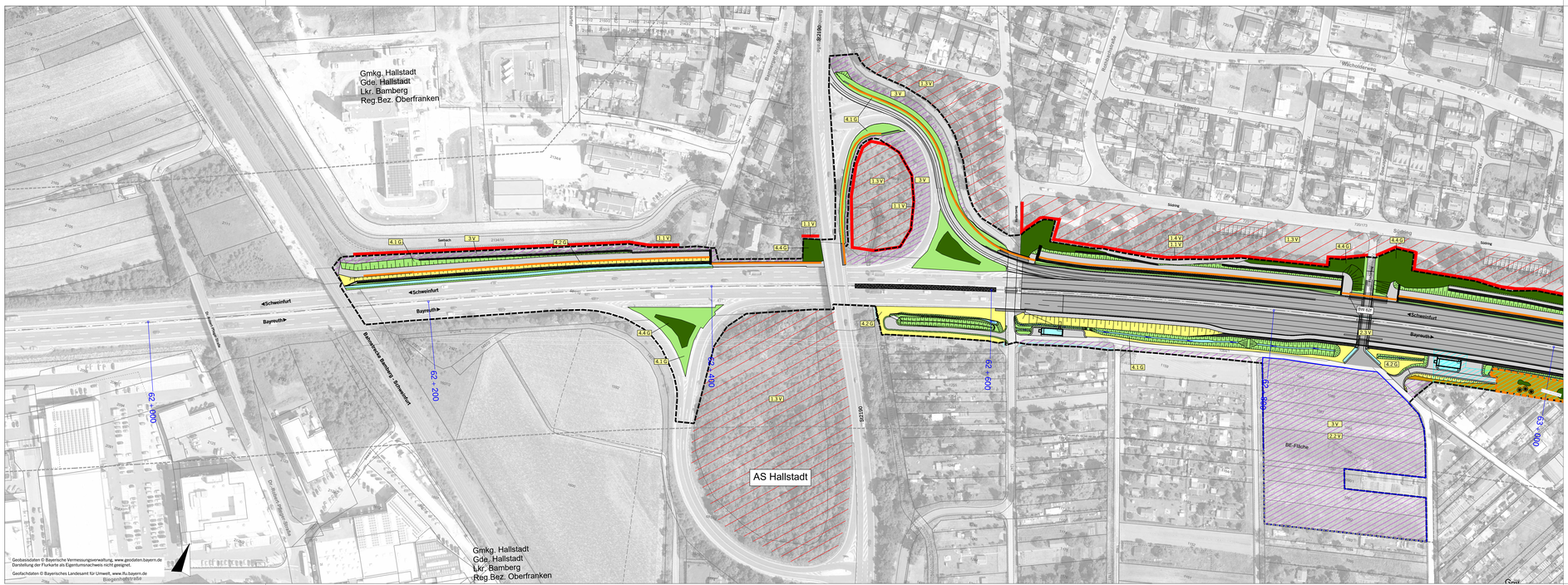

Leit- und Sperreinrichtungen

- Biotopschutzzaun
- Tabufläche (dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme ausgeschlossen)
- Reptilienschutzzaun
- Von Zauneidechsen Abzufangende Flächen

Anlage / Entwicklung

Gestaltungsmaßnahmen

- Ansaat von Landschaftsrasen mit Regiosaatgut aus der Herkunftsregion 12 und der Naturraumeinheit D59 (4.1 G)
- Ansaat von Sandmagerrasen mit Regiosaatgut siehe oben (4.2 G)
- Entwicklung von Sandmagerrasen durch Vegetationsübertragung (4.3 G)
- Pflanzung von Gehölzen (4.4 G)
- Rekultivierung des Baufelds

Ausgleichs- und FCS-Maßnahmen

- Anlage von Lebensraumstrukturen für Zauneidechsen
- 5 A FCS — Anlage von Sandmagerrasen und Lebensraumstrukturen für Zauneidechsen
- Grenze der Ausgleichsmaßnahme

Maßnahmenkennung

1.1 V
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme

Maßnahmennummer und Beschreibung

Komplex 1 V: Allgemeine Schutzmaßnahmen

1.1 V	Biotopschutzzaun
1.2 V	Reptilienschutzzaun
1.3 V	Tabufläche (dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme ausgeschlossen)
1.4 V	Wurzelvorhang
1.5 V	anstehende sandige Bodenschicht zur Wiederverwendung getrennt Lagern

Komplex 2 V: Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen

2.1 V	Zeitlich beschränkte Holzung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln
2.2 V	Zeitlich beschränkte Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Wiesenbrütern
2.3 V	Anbringen von Ersatzquartieren für Fledermäuse
2.4 V	Abfang von Zauneidechsen aus dem Baufeld
3 V	Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahme

Komplex 4 G: Gestaltung entlang der Baustrecke

4.1 G	Ansaat von Landschaftsrasen
4.2 G	Ansaat von Sandmagerrasen
4.3 G	Entwicklung von Sandmagerrasen durch Vegetationsübertragung
4.4 G	Pflanzung von Gehölzen

Technische Planung

- Bankett
- Fahrbahn
- Mulde
- befestigte Nebenflächen
- Dammböschung
- Gabionenwand/ bewehrte Erde
- Errichten Lärmschutzwand
- Grenze vorübergehende Inanspruchnahme (baubetrieblicher Arbeitsstreifen)

Nachrichtlich

- Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nr. (TK 6031, Nachrichtliche Übernahme)
- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- FFH-Gebiet (Regnitz, Stockee und Sandgebiete von Neuses bis Hallstadt)
- Naturschutzgebiet (Weing bei Hallstadt)
- Gemeindegrenze
- Untersuchungsraum

Blatt 1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung: WGF Landschaft, Landschaftsarchitekten GmbH, Vordere Cramergasse 11, 90478 Nürnberg; T +49 0911 946023 0, F +49 0911 946023 10, E info@wgf-nuernberg.de, www.wgf-nuernberg.de	L 17-14	Datum	Zeichen
	bearbeitet	10/2020	Voit, Franke, Klaus
	geprüft	11/2020	Voit
	Nürnberg, den 18.12.2020		

Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth, Wittelsbacherring 15, 95444 Bayreuth, Tel. 0921/759640, Fax 0921/7589-290, E-Mail: poststelle-dstbt@autobk.bayern.de			
	bearbeitet:	Gz. 804	12/2020	Harlert
	geprüft:	Gz. 83	12/2020	Probst
	PSP Nr.: B020.ABA20/135.00 E0.10		
	Projekt: Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung Hallstadt		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Autobahndirektion Nordbayern Straße / Abschn.-Nr. / Station: A70_340_5,865 bis A70_400_0,055 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 2 **Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan** Baustrecke Maßstab: 1 : 1.000

BAB A70 Schweinfurt - Bamberg

Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt

Betr.-km 61,096 bis Betr.-km 64,240

aufgestellt:
Autobahndirektion Nordbayern
Dienststelle Bayreuth

Pfeifle, Baudirektor

Bayreuth den 18.12.2020